



Unterstützerkreise bilden

Spenden- und Begleiterkreise zur Absicherung von Unterhalt und Integration über den Verein

Stand Mai 2024

Eine bewährte Idee

Im Verlauf des Jahres 2016 hat sich bei uns ein neues Modell etabliert, um bestimmten syrischen Familien schneller und gezielter bei der Zusammenführung zu helfen: die Unterstützerkreise.

Was ist der Hintergrund?

Nach der Gründung unseres Vereins Anfang 2016 führten wir eine Liste, in der alle Anfragen vermerkt wurden. Unser Ziel war es, Fall für Fall nach Eingangsdatum und Gefährdungssituation abzuarbeiten. Um das private Risiko einer Verpflichtungserklärung vollständig abzusichern, benötigen wir für eine erwachsene Person mindestens 920 Euro an monatlichen Spenden für bis zu 5 Jahre. Die regelmäßigen monatlichen Spendenpatenschaften reichten aber nicht aus, um in Härtefällen mehr Angehörigen die Einreise nach Thüringen durch Verpflichtungserklärungen zu ermöglichen. Um genügend Geld für weitere Menschen zu sammeln, hoffen wir natürlich auf immer neue Patinnen und Paten, die uns auf diesem Weg schneller voran helfen.

Wie funktioniert ein Unterstützerkreis?

Geflüchtete in ihrer Sorge um die in Syrien lebenden Verwandten haben daher in ihrem lokalen Umfeld nicht nur nach einem Verpflichtungsgeber gesucht. Vor allem warben sie um möglichst viele Patinnen und Paten, die bereit waren, ganz gezielt für ihre(n) Verwandte(n) zu spenden. Oft ist es viel einfacher, Menschen von unserer Idee und einer kleinen monatlichen Spende zu überzeugen, wenn sie die Familie kennen, deren Zusammenführung sie finanziell unterstützen. Besonders wichtig ist der persönliche Kontakt für die Gewinnung deutscher Verpflichtungsgeber*innen, sollte innerhalb der syrischen Familie und ihres Verwandten- und Freundeskreises niemand über ausreichend hohe Einkommen verfügen.

Sobald ein solcher personenbezogener Unterstützerkreis (U-Kreis) es geschafft hat, mindestens 920 Euro für Erwachsene bzw. ca. 600€ für ein Kind an monatlichen Spenden zusammenzubekommen, helfen wir als Verein dabei, den Antrag zu stellen und alle behördlichen Schritte in die Wege zu leiten.

Verzichten Verpflichtungsgeber*innen auf die vollständige Absicherung ihres privaten Risikos, können Sie auch einen **Zuschuss-U-Kreis** bilden. Aus den Spendengeldern werden dann in Absprache mit dem U-Kreis nur Zuschüsse zum monatlichen Unterhalt und / oder zu speziellen Kosten gezahlt (z. B. Einreise, Wohnungssuche, Sprachkurse, Schulessen, Fahrtkosten, Kinderbetreuung, Gebühren bei Behörden).

Die Spenden für U-Kreise gehen ebenfalls auf unser Vereinskonto, müssen aber über den Verwendungszweck kenntlich gemacht werden, damit wir das Geld einem bestimmten Unterstützerkreis zuordnen und es getrennt von den allgemeinen Spenden verwalten können.

Der Vorteil eines Unterstützerkreises besteht aber nicht nur darin, einen erweiterten Familiennachzug auf der Grundlage der Thüringer Landesaufnahmeanordnung (gültig bis zum 31.12.2024) viel schneller zu ermöglichen. Unser Verein erhält Anfragen aus ganz Thüringen (und anderen Bundesländern). Weiterhin haben wir unsere „Basis“ aber hauptsächlich in Jena und können nicht überall vor Ort sein. Die viel stärker lokalen Unterstützerkreise – ob in Nordhausen, Altenburg, Weimar, Jena, Erfurt oder Suhl – können die geflüchteten Familien und ihre nachgezogenen Angehörigen im Alltag kontinuierlich begleiten.

Wir erledigen viele „Formalia“ wie Unterhaltsberechnungen, Bescheinigungen ausstellen, Rechnungsprüfung und -bezahlung. Wir geben Informationen und vermitteln Kontakte, reisen zu Gesprächen, suchen (ehrenamtliche) Dolmetscher*innen usw., wenn dies von Ehrenamtlichen bzw. den Familien und ihren Angehörigen gewünscht wird. Bei rechtlichen Unklarheiten schicken wir Anfragen an das zuständige Ministerium und tun vieles andere mehr, wodurch die Zusammenarbeit der Unterstützer mit den Geflüchteten vor Ort deutlich entlastet wird. Zudem stellen wir alle Spendenbescheinigungen aus. Die Buchhaltung übernehmen wir in enger Zusammenarbeit mit einem professionellen Steuerbüro.

Einen Unterstützerkreis gründen? Wir helfen dabei:

Wer einen Unterstützerkreis gründen möchte, kann sich gerne zunächst per E-Mail an uns wenden. Falls notwendig, bieten wir auch einen persönlichen Beratungstermin und Erfahrungsaustausch in Jena oder telefonische Beratung an. Wir helfen bei organisatorischen Fragen z. B. durch:

- # Die gemeinsame Gestaltung eines Flyers zum Anliegen des neuen U-Kreises. Falls gewünscht, übernehmen wir gerne die Herstellung des Flyers und helfen nach Möglichkeit mit weiterem Werbematerial
- # Einen Bericht über den neuen U-Kreis und den gewünschten Familiennachzug in unserem elektronischen Newsletter
- # Vordrucke für verbindliche Spendenzusagen und Spenderlisten sowie Hilfe beim Aufbau eines U-Kreis-spezifischen Verteilers
- # Die Unterstützung bei der Koordination und der Vermittlung von Ansprechpartner*innen.

Beratung, Koordination, Begleitung und die Unterstützung der Unterstützer*innen erleichtern den Familiennachzug und den Aufbau eines nachhaltigen U-Kreises. Der Verein **Thüringer Flüchtlingspaten Syrien e. V.** sucht Spender*innen, die diese Arbeit fördern möchten: Flessabank Schweinfurt, IBAN: DE15793301110002340542, BIC: FLESDEMMXXX, Verwendungszweck: [Beratung](#)